



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Küssnacht mit hohem Sieg

Von Mateo Landolt

Gegen den besser platzierten Luzerner SC erspielte sich Küssnacht einen 5:0 Heimerfolg. Diese Erlösung tut dem Team gut, auch wenn in der Tabelle gegen oben nichts mehr möglich ist.

Das Spiel ging schonmal ganz anders los, als dies in vielen Rückrundenspielen der Fall war. Der FCK jubelte bereits nach drei Minuten über einen Torerfolg. Der freistehende Stadler wurde von Eduard Qupi lanciert und schob sauber ein. Und dieses 1:0 war keine Solonummer. Auch danach blieb Küssnacht bis vor das Tor aktiv. Nach sieben mehr oder weniger deutlichen Torchancen erhöhte die FCK-Equipe auf 2:0. Durch einen Einwurf und einen entschiedenen Bajrami war man auf Erfolgskurs. Sturmspitze Bajrami war immer wieder der Unruheherd in dieser Partie. So lancierte er in der 34. Minute Teamkollege Eduard Qupi. Wunderschön verwandelte dieser per Volley aus 16 Meter. Was war auch hier los. Frisch und konzentriert wusste Küssnacht das schwach auftretende LSC zu dúpieren. Der FCK hätte mit etwas mehr Passpräzision gar noch gefährlicher werden können.

Unterzahl änderte Resultat nicht

Die wenigen Schüsse, die auf Küssnachts Kasten kamen, wurden von Goalie Janner erfolgreich pariert. So blieb es bis zur Pause beim 3:0. Danach ging es vorerst im ähnlichen Stile weiter. Sechs Minuten nach Wiederanpiff lancierte Eduard Qupi Landolt, welcher durch eine Täuschung seine Schussposition zu nutzen wusste. Kurz im Anschluss war es dann der Assistgeber selbst, der zum zweiten Mal traf. Eine halbe Stunde vor Ende war die Partie damit entschieden. Nach dem Platzverweis von Huruglica kam auch von Küssnacht nicht mehr viel. Doch die Equipe hielt die Null und feierte damit einen sehr schönen Vollerfolg. In der Tabelle ändert sich damit aber nichts mehr. Wichtig war, dass der drittletzte Platz verteidigt werden konnte. Für einen allfälligen Ligaerhalt kommen nun nur noch passende Resultate aus der 2. Liga interregional infrage. Sollten doch nicht drei Innerschweizer absteigen, so würde Küssnacht auf dem aktuellen Rang Zweitligist bleiben. Für Küssnacht bedeutet dies für die restlichen zwei Partien den aktuellen Rang ins Trockene

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AA ANNEN
ARCHITEKTUR



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO
Für einen starken Schwyzer Sport!



Fussballclub Küssnacht am Rigi

zu bringen und einen erfolgreichen Saisonabschluss zu vollbringen. Alles andere wird sich weisen.

Telegramm

Fussball, 2. Liga regional, FC Küssnacht – Luzerner SC 5:0 (3:0).
Sportanlage Luterbach – 100 Zuschauer – SR Bortolas – Tore: 4. Stadler 1:0, 31.
Bejrami 2:0, 34. Qupi 3:0, 51. Landolt 4:0, 61. Qupi 5:0. – FC Küssnacht: Janner;
Tschupp, Huruglica, Schilliger, Horat; Stadler (77. Affolter), Landolt (81. Gloggner),
Grgic, Bajrami (73. Rössler), Matos (66. Ravarotto); Qupi. – Luzerner SC: Spahiu;
Blaudszun, Spaqi, Osmanovic (56. Galli), Markaj; Berisa, Sakica, Aju Ghannam,
Mourad (75. Schweizer); Rodrigues, Draganovic. – Verwarnungen: 43. Huruglica,
65. Huruglica, 75. Mourad. Bemerkungen: 65. Huruglica (Spielausschluss).



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



Ein munter auftretendes Küssnacht (hier Gloggner) fuhr einen verdienten Vollerfolg ein. (Bild: Dominik Emmenegger)



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AA ANNEN
ARCHITEKTUR



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS
+ **SPORT-TOTO**
Für einen starken Schwyzer Sport!



Von den vielen Chancen in der ersten Hälfte wusste Küssnacht (Ravarotto mit dem Kopfball) drei zu nutzen. (Bild: Dominik Emmenegger)



Ein munter auftretendes Küssnacht (hier Eduard Qupi) fuhr einen verdienten Vollerfolg ein. (Bild: Dominik Emmenegger)



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



Obwohl der Ligaerhalt sehr fraglich ist, so konnte Küssnacht damit den drittletzten Platz festigen. (Bild: Dominik Emmenegger)



Ein munter auftretendes Küssnacht (hier Gloggner mit der Grätsche) fuhr einen verdienten Vollerfolg ein. (Bild: Dominik Emmenegger)